



LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

## Ilma Rakusa Mein Alphabet

Was macht ein Leben aus? Wie fasst man es in eine Form und macht das Wichtige greifbar?

Zu jedem Buchstaben des Alphabets verfasst Ilma Rakusa Beiträge von A wie Anders bis Z wie Zaun, changierend zwischen Prosa, Gedicht und Gespräch.

Sie erzählt und dichtet über ihr bewegtes Leben: Werk, Weltsicht und Weggefährten, Reisen und die schönen Künste, Familie und Kindheit. Ihr gelingt der Kunstgriff, abstraktere Begriffe – wie Träume oder Rituale –, Orte, persönliche Erinnerungen und Erfahrungen kaleidoskopartig zu einem Ganzen zu vereinen. Sie spricht über Dinge, die in unser aller Leben bedeutsam sind und mit denen wir uns auseinandersetzen: Freundschaft, Angst, Alter oder Zärtlichkeit und viele mehr.

Rakusa entfacht in uns eine Neugierde und Entdeckerfreude. Das Leuchten in ihren Augen ist den Zeilen anzumerken: beschwingt klingt das »Querfeldein«, die Lust am Flanieren kommt schon während des Lesens, und nach der Hommage an den Granatapfel wird er niemals mehr nur eine einfache Frucht sein.

Kleist-Preis 2019: »Ilma Rakusa ist eine geborene Kosmopolitin und Europäerin; sie verkörpert in einzigartiger Weise den Typ einer *femme de lettres*, wie er heute kaum noch anzutreffen ist«

*Mein Alphabet* spiegelt die Fülle und Vielfalt eines Leben wider:  
den Ernst und die Freuden, das Alltägliche und das Welthaltige.



© Giorgio von Arb

Ilma Rakusa, 1946 in der Slowakei geboren, lebt seit 1951 in Zürich. Schriftstellerin, Literaturkritikerin, Übersetzerin (Tschechow, Zwetajewa, Duras, Kiš, Kertész, Nádas). Sie erhielt unter anderem den Petrarca-Übersetzerpreis, Adelbert-von-Chamisso-Preis, Schweizer Buchpreis, Manès-Sperber-Preis und Berliner Literaturpreis.

Von ihren zahlreichen Werken erschienen bei Droschl ihre Poetikvorlesungen *Farbband und Randfigur* (1994), der Essay *Langsamer!* (2005), die autobiografischen »Erinnerungspassagen« *Mehr Meer* (2009), das Berlin-Journal *Aufgerissene Blicke* (2013), die Erzählungen *Einsamkeit mit rollendem »r«* (2014) und der Gedichtband *Impressum: Langsames Licht* (2016).

Ilma Rakusa  
*Mein Alphabet*  
Erstausgabe 2019  
312 Seiten, 13x21 cm  
gebunden mit 2 Lesebändchen  
ISBN 978-3-99059-032-4  
23 €  
erscheint am 23. August 2019

